

# KÖNNEN ROBOTER MENSCHEN RETTEN?

Michael Zauner  
Raimund Edlinger  
FH OÖ Campus Wels

Christine Haiden  
Gastgeberin

-

Montag, 4. April 2011  
Beginn: 19:30

**KEPLER SALON**

[www.kepler-salon.at/openspace](http://www.kepler-salon.at/openspace)

## Kepler Salon

Rathausgasse 5  
4020 Linz  
[info@kepler-salon.at](mailto:info@kepler-salon.at)  
[www.kepler-salon.at](http://www.kepler-salon.at)

Öffnungszeiten  
jeweils eine Stunde vor  
Veranstaltungsbeginn

Eintritt frei /  
begrenzte Platzanzahl

Das dritte Jahr des Kepler Salon hat begonnen! Und immer noch ist das Publikumsinteresse ungebrochen, nach wie vor entdecken neue Fans und BesucherInnen ihre Leidenschaft für das Programm. Mitten im Zentrum von Linz gelegen, wird der Kepler Salon auch 2011 wieder ein neutraler Ort der Wissensvermittlung in allen ihren Facetten sein.

Wie lange können wir uns unser Gesundheitssystem (noch) leisten? Die Freimaurer - so geheimnisvoll wie ihr Ruf? Die Finanzkrise als Dauerkrise? Diese drei beispielhaft ausgewählten Fragen geben einen kleinen Einblick in die Vielfalt des Programms. Fortgesetzt und ausgebaut werden auch erfolgreiche Sonderformate: die Sonntagsmatineen und - als Weiterführung des

Linz09-Formats der Mittagslesungen, die 2009 im StifterHaus stattgefunden haben - „Zu Mittag in Linz“. Neben etlichen anderen Linzer Institutionen und Unternehmen ist dabei natürlich auch das Stifterhaus mit von der Partie.

## Open Space?

Roboter haben keine Angst vor der Gefahr. Nach Erdbeben oder Explosionen können sie deswegen - in einer Form, die kleiner ist als ein Spürhund - für die Suche nach Überlebenden eingesetzt werden.

Dort, wo menschliche Rettungsteams nicht vordringen können, übernehmen sie die Sucharbeit und überprüfen Nischen, Ritzen und Tunnel im Geröll. Die Rettungsroboter können kommunizieren, um beispielsweise die Lage von aufgefundenen Verschütteten weiterzugeben, sie können Befehle entgegennehmen, deren Ausführbarkeit sie eigenständig überprüfen, und bei Ausfall der Funkverbindung allein und ohne Fernsteuerung agieren.

## Vortragende

### Michael Zauner

Michael Zauner (geboren 1974) ist seit 2002 an der Fachhochschule Wels beschäftigt. Er studierte im zweiten Bildungsweg an der FH Automatisierungstechnik und schloss diese Ausbildung 2009 ab. Ab dem Jahr 2005 baut er erfolgreich mit Studenten autonome, mobile Roboter für verschiedene Roboterwettbewerbe. Seit 2006 nimmt er mit Studentengruppen an der Robot Challenge in Wien teil. 2007 und 2008 konnte er mit seinem Team beim größten Roboterwettbewerb der Welt, den RoboGames, in San Francisco Erfolge feiern. Ab dem Jahr 2008 wurde ihm die Leitung des EUROBOT-Teams übertragen. Diese Tätigkeit führte in unter anderem nach Frankreich, Deutschland oder in die Schweiz. Neben dieser Aufgabe wirkt er auch bei der Entwicklung an dem an der Fachhochschule Wels entstandenen Rettungsroboter mit. Mit diesem Roboter sollen Verunglückte nach Umweltkatastrophen lokalisiert und gerettet werden. Zu seinen Arbeitsschwerpunkten zählen die Entwicklung und hardwarenahe Programmierung der Robotersteuerungen. Neben der Tätigkeit an der Fachhochschule Wels gibt er auch Roboterkurse für hochbegabte Kinder bei der Stiftung Talente.

### Raimund Edlinger

Raimund Edlinger (geboren 1981) studierte Sensorik und Mikrosysteme an der Fachhochschule Oberösterreich am Campus Wels. Während seines Studiums hat er zum Themenbereich der Robotik gefunden und ist seitdem als Forschungsassistent an der Fachhochschule tätig. Sein Forschungsprojekt beinhaltet die Entwicklung von mobilen, autonomen Robotern, die sowohl national als auch international bei diversen Roboterwettbewerben zum Einsatz kommen. Im Herbst 2008 startete er als Teamleiter das Projekt „RoboCup Rescue League“ und die Organisation des „Austrian RoboCup Workshops“, um an der Weltmeisterschaft RoboCup 2009 in Graz mit einem wettbewerbsfähigen Rettungsroboter teilzunehmen. Als Roboterentwickler weiß er, wie man erfolgreich Serviceroboter im Rescue- und Edutainment-Bereich entwickelt. Neben seinem Forschungsprojekt ist er auch für die Betreuung von Bachelor- und Masterstudenten und das Abhalten von Roboterkursen in der Hochbegabtenförderung in Oberösterreich zuständig.



## Gastgeberin

### Christine Haiden

Christine Haiden (1962 in Niederösterreich geboren) ist studierte Juristin und seit Mitte der 1980er Jahre als Journalistin tätig. 1993 übernahm sie die Chefredaktion von „Welt der Frau“, einer Monatszeitschrift mit rund 50.000 Abonnentinnen. Christine Haiden ist immer wieder auch als Moderatorin unterwegs und veröffentlichte in den letzten Jahren einige Bücher (unter anderem „Gartenmenschen“ und „Vielleicht bin ich ja ein Wunder. Gespräche mit einer 100-Jährigen“). Seit 2007 ist sie zudem Präsidentin des oberösterreichischen Presseclubs und wurde 2008 in Oberösterreich zu Managerin des Jahres gewählt.



## Impressum

### Kepler Salon

#### Verein zur Wissensvermittlung

Museumstraße 31, 4020 Linz

ZVR: 801670630

T +43-732-77 08 33

F +43-732-78 17 38

#### Leitung Programm und Organisation

Iris Mayr

info@kepler-salon.at

#### Team Kepler Salon

Martina Helmel, Claudia Lachmair

#### Veranstaltungsbetreuung

Carina Edlbauer, Armin Gatterbauer

#### Managed by

forte FortBildungszentrum Elisabethinen

Linz GmbH

Geschäftsführer: Hermann Diller

#### Advisory Board

Vorsitzende: Christine Haiden

Rudolf Ardelt, Peter Becker, Marianne

Betz, Roland Gnaiger, Franz Gruber, Gerald

Hanisch, Franz Harnoncourt, Claus Pias,

Elfie Schulz, Constanze Wimmer

#### Verein Freunde Kepler Salon

Präsidentin Elfie Schulz

#### Grafische Gestaltung / Internetservices

Studio Bendl OG: Erich Bendl, Thomas Bendl

#### Redaktion

textstern\*: Ulrike Ritter

Kepler Salon nach einer Idee von Linz 2009

Kulturhauptstadt Europas

Wir danken unseren Sponsoren für die großzügige Unterstützung.



Donnerstag, 7. April 2011, 12:30

Zu Mittag bei Kepler:  
Woran arbeiten Sie gerade  
Herr Generalleutnant Höfler?

**Günter Höfler**

Generalmajor, Chef des Streitkräfteführungs-  
kommandos



**KEPLER SALON**

[www.kepler-salon.at/openspace](http://www.kepler-salon.at/openspace)